

Presseinformation

Museum Folkwang

Tag der Provenienzforschung am 10. April: Museum Folkwang lädt Interessierte zum Blick hinter die Kulissen ein

Essen, 28.3.2019 – Anlässlich des 1. Tages der Provenienzforschung, einer Initiative des Arbeitskreis Provenienzforschung e.V., bietet das Museum Folkwang am Mittwoch, 10. April 2019, zwei Sprechstunden (11.30 und 16.30 Uhr) mit Provenienzforscherin und Kuratorin Isabel Hufschmidt an. Mehr als 70 Kulturinstitutionen in Deutschland, Großbritannien, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz nehmen an dem Aktionstag teil und geben einen aktuellen Einblick in wesentliche Fragen, Methoden und Ergebnisse der Herkunftserforschung ihrer Sammlungen. Hufschmidt stellt ihre Arbeit als Provenienzforscherin am Museum Folkwang vor und beantwortet die Fragen zum Thema. Eine Anmeldung ist bis zum 5. April 2019 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Tag der Provenienzforschung findet erstmals am 10. April 2019 statt und soll dazu beitragen, einer breiteren Öffentlichkeit Einblicke in die gesellschaftliche sowie wissenschaftliche Relevanz der Herkunftserforschung zu ermöglichen. Koordiniert wird der Aktionstag durch den Arbeitskreis Provenienzforschung e.V., ein seit 2000 bestehender Zusammenschluss von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, der seit 2014 als eingetragener Verein organisiert ist. Zu den zentralen Aufgaben des Arbeitskreises gehören die Vernetzung und fachliche Unterstützung der Provenienzforscherinnen und -forscher in ihren unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und die Förderung des interdisziplinären Austauschs.

Information

Mi, 10.4.2019, 11.30 und 16.30 Uhr

Tag der Provenienzforschung

Sprechstunde mit Isabel Hufschmidt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Voranmeldung bis zum 5. April 2019** ist erforderlich:

+49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auf Twitter begleitet der Hashtag #TagderProvenienzforschung die Aktionen.